

## **BDM-Landesteam Bayern weiterhin mit bewährter Doppelspitze**

Bei der diesjährigen BDM-Landesdelegiertenversammlung in Denkendorf wurden die bisherigen gleichberechtigten Vorsitzenden, Manfred Gilch und Hans Leis, bei jeweils zwei Enthaltungen einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Das den Vorsitzenden zur Seite stehende Landesteam beweist mit weiterhin 14 aktiven Milchbäuerinnen und -bauern ebenfalls Kontinuität.

Neben einer Gesamtschau auf die Themen und Aktivitäten der Bundesebene wurden im Jahresrückblick auf die Arbeit des BDM-Landesteams Bayern noch einmal die sehr zahlreichen politischen Gesprächstermine auf bayerischer Ebene und auch die Unterstützung von Aktionen auf Bundesebene beleuchtet.

„Wir freuen uns über die große Zustimmung und Unterstützung, die die Landesdelegierten für unsere bisherige und auch die weitere Arbeit signalisiert haben“, dankten Manfred Gilch und Hans Leis den Versammlungsteilnehmern auch im Namen des Landesteams. „Wir bedanken uns insbesondere bei unserem Landesteam für sein kontinuierliches Engagement. Für uns als Vorsitzende ist es besonders wichtig, dass wir ein starkes Team haben, mit dem wir uns austauschen können, mit dem wir unterschiedliche Sichtweisen diskutieren können, um uns eine Meinung zu bilden, die wirklich mehrheitlich getragen wird und das uns auch bei Aktionen tatkräftig unterstützt.“

„Wir alle engagieren uns ehrenamtlich für die Interessen der milchviehhaltenden Betriebe speziell in Bayern, aber natürlich auch in Deutschland und Europa – und das neben unserer eigentlichen Betriebstätigkeit. Wir sehen das als ein starkes Zeichen, dass es uns wirklich um eine unabhängige Interessensvertretung der milchviehhaltenden Betriebe geht. Bei uns gibt es kein „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“.“

Auf großes Interesse der anwesenden Milchviehhalterinnen und Milchviehhalter stieß das Referat von Dr. Karin Jürgens vom Büro für Agrarsoziologie und Landwirtschaft, die vorstellte, wie hoch die konkreten Mehrkosten für ein Mehr an Tierwohl liegen und die Berechnungswege dazu erläuterte. Die Berechnung im Auftrag der MEG Milch Board ergab,

### **Pressekontakt:**

*Sprecher des BDM:* Hans Foldenauer, Tel.: 0170 – 56 380 56; [presse@bdm-verband.de](mailto:presse@bdm-verband.de)

*Pressereferentin des BDM:* Jutta Weiß, Tel.: 0178 – 25 17 661, [presse@bdm-verband.de](mailto:presse@bdm-verband.de)

dass die Mehrkosten für die Haltungsstufen 3 und 4 in der Region Ost (neue Bundesländer) 10,63 Cent/kg, in der Region Nord 11,97 Cent/kg und für den Süden 16,33 Cent/kg betragen.

Manfred Gilch und Hans Leis dazu: „Diese Zahlen belegen, dass die bisherigen Preisaufschläge viel zu niedrig berechnet und auch ausgehandelt wurden. Für Betriebe, die schon in neue Ställe investiert haben, bedeuten die aktuellen Zuschläge sicherlich einen höheren Milcherzeugerpreis, ihre schon entstanden Mehrkosten können sie damit jedoch nicht abdecken. Es ist gut, dass wir auch über die konkreten Zahlen nun belegen können, wie notwendig es ist, dass wir weiter daran arbeiten, höhere Preise über den Markt erlösen zu können. Über Prämien allein wird das nicht zu stemmen sein.“

***Ansprechpartner:***

*Manfred Gilch, BDM-Landesvorsitzender in Bayern, Tel.: 0173-7658237*

*Hans Leis, BDM-Landesvorsitzender in Bayern; Tel.: 08846-1063*

*Im Bundesverband Deutscher Milchviehalter e.V. (BDM) haben sich aktive Milcherzeuger zusammengeschlossen, die ein existenzielles Interesse an der Weiterführung ihrer Betriebe haben. Der BDM ist unabhängig, parteilos und vertritt ausschließlich die Interessen der Milchviehalter.*

*Mehr Infos unter [www.bdm-verband.org](http://www.bdm-verband.org).*

**Pressekontakt:**

*Sprecher des BDM: Hans Foldenauer, Tel.: 0170 – 56 380 56; [presse@bdm-verband.de](mailto:presse@bdm-verband.de)*

*Pressereferentin des BDM: Jutta Weiß, Tel.: 0178 – 25 17 661, [presse@bdm-verband.de](mailto:presse@bdm-verband.de)*